

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Uwe Schulz, Leif-Erik Holm, Dr. Malte Kaufmann, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD
– Drucksache 20/5661 –**

Ausschreibung der Bundesnetzagentur für neue Faxdienstleister

Vorbemerkung der Fragesteller

Die zentrale Beschaffungsstelle der Bundesnetzagentur sucht gemäß Auftragsbekanntmachung in einer öffentlichen Ausschreibung nach der Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) Anbieter zur Erbringung von Faxdienstleistungen. Laut Ausschreibungsunterlagen (Nummer 5 Buchstabe a) wird nach Art und Umfang der ausgeschriebenen Leistung die Erbringung von Faxdienstleistungen mit einer Laufzeit zwischen zwölf und 60 Monaten gesucht. Die Bundesnetzagentur schätzt dabei selbst ein Aufkommen zwischen 3 000 und 4 000 ein- und ausgehende Faxen pro Monat (<https://www.evergabe-online.de/tendetails.html?7&id=497647>).

Im Kriterienkatalog heißt es außerdem, dass eine Erweiterung der Faxkapazität nach Ankündigung durch die Bundesnetzagentur bei absehbaren Lastspitzen im Empfang und/oder Versand möglich sein muss. Außerdem erwartet die Bundesnetzagentur einen deutschsprachigen Support und die Bereitstellung von 9 999 Faxnummern. Für die Realisierung des Faxversands und Faxempfangs fordert die Bundesnetzagentur eine von zwei digitalen Varianten an: TLS-verschlüsselte SMTP-Verbindung oder über die „Bereitstellung einer VPN-Verbindung, incl. redundanter Router durch Dienstleister, mit permanenter Verfügbarkeits-Überwachung der VPN-Verbindung und Faxdienste durch den Dienstleister.“ Der Datenaustausch erfolgt dann je nachdem über eine verschlüsselte oder unverschlüsselte FTP-Verbindung (<https://www.golem.de/news/digitalisierung-in-deutschland-bundesnetzagentur-sucht-neuen-fax-anbieter-2301-171395.html>).

Diese Ausschreibung verwundert die Fragesteller dahin gehend, dass die Bundesregierung mit dem im Jahr 2017 in Kraft gesetzten Gesetz zur Verbesserung des Onlinezugangs zu Verwaltungsleistungen – Onlinezugangsgesetz (OZG) – die Verpflichtung eingegangen ist, die Verwaltungsleistungen von Bund und Ländern bis Ende 2022 elektronisch über deren Verwaltungsportale anzubieten. Konkret beinhaltet das nach Angaben der Bundesregierung zwei Aufgaben: Digitalisierung und Vernetzung. Zum einen müssen Verwaltungsleistungen auf Bundes-, Länder- und kommunaler Ebene digitalisiert werden. Zum anderen muss eine IT-Infrastruktur geschaffen werden, die jeder Nutzerin und jedem Nutzer den Zugriff auf die Verwaltungsleistungen mit nur wenigen Klicks ermöglicht. Die Nutzerorientierung hat bei der OZG-Umsetzung obers-

te Priorität. Das heißt, alle Digitalisierungsprozesse sind an den Bedürfnissen der Nutzerinnen und Nutzer ausgerichtet (https://www.onlinezugangsgesetz.de/Webs/OZG/DE/grundlagen/info-ozg/info-ozg-node.html;jsessionid=487E1B87FDB003254221EC568FD5AADB.1_cid287).

1. Kann die Bundesregierung bestätigen, dass die Bundesnetzagentur die in der Vorbemerkung der Fragesteller genannte Ausschreibung (Geschäftszeichen: Z25-2-2023-0003) ausgeschrieben hat?

Ja, die Bundesnetzagentur (BNetzA) hat die Dienstleistung ausgeschrieben.

2. Wie beurteilt die Bundesregierung die Ausschreibung der Erbringung von Faxdienstleistungen im Zusammenhang mit dem OZG und der Verpflichtung, Verwaltungsleistungen bis Ende 2022 auch elektronisch über Verwaltungsportale anzubieten (https://www.onlinezugangsgesetz.de/Webs/OZG/DE/grundlagen/info-ozg/info-ozg-node.html;jsessionid=487E1B87FDB003254221EC568FD5AADB.1_cid287)?

Die Ausschreibung der Bundesnetzagentur läuft unabhängig von der Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG). Die Bundesregierung begrüßt es grundsätzlich, dass die Bundesnetzagentur den Bürgerinnen und Bürgern möglichst alle Kommunikationswege anbietet, die diese zum heutigen Zeitpunkt noch häufig nutzen möchten. Der Faxdienst ist aus Sicht der Bundesregierung ein Brückendienst, der langfristig gesehen komplett von digitalen Kommunikationsmitteln abgelöst werden wird. In der OZG-Umsetzung und der Entwicklung von Online-Services wird der Faxdienst daher nicht aktiv als Kommunikationsweg eingeplant.

3. Wofür wird bei der Bundesnetzagentur die Erbringung von Faxdienstleistungen konkret benötigt, und sollte nicht gerade die Bundesnetzagentur, die nach eigener Darstellung in erster Linie den Auftrag hat, durch Regulierung in den Zuständigkeitsbereichen den Wettbewerb zu fördern und einen diskriminierungsfreien Netzzugang zu fairen Bedingungen zu gewährleisten, die Umsetzung der Digitalisierung bereits abgeschlossen haben (<https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Dossier/Veranstaltungen/kachel-2-geschaeftsbereiche-intro.html>)?

Die Faxdienstleistungen sind insbesondere für Verfahren mit einem gesetzlichen Schriftformerfordernis vorgesehen. Alle betreffenden Verfahren sind ebenfalls online verfügbar, die Daten werden in der Regel automatisiert verarbeitet, die Faxdienstleistung dient in diesen Fällen dazu, zusätzlich das gesetzliche Schriftformerfordernis zu erfüllen. Die Faxdokumente werden in der BNetzA ausschließlich in digitaler Form verarbeitet.

4. In welchen konkreten Fachbereichen (Fachabteilungen) der Bundesnetzagentur, ggf. des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) und nachgeordneter Behörden und Fachbereiche werden die ausgeschrieben Faxdienstleistungen eingesetzt, und aus welchem konkreten Grund wurde noch nicht auf die angestrebte Digitalisierung in den erfragten Fachbereichen und Zuständigkeiten umgestellt (bitte nach Fachbereichen und Zuständigkeiten aufschlüsseln)?

Siehe hierzu die nachfolgende Tabelle. Ergänzend wird auf die Antwort zu Frage 2 verwiesen.

Ressort	Benennung der Fachbereiche die die ausgeschriebenen Faxdienstleitungen nutzen	Benennung des konkreten Grunds für die noch nicht umgesetzte angestrebte Digitalisierung in den abgefragten Fachbereichen
Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)	Fehlanzeige	Fehlanzeige
BNetzA	Fachbereiche mit Fachverfahren, in denen eine Schrift-erfordernis besteht	Alle betreffenden Verfahren sind ebenfalls online/elektronisch verfügbar
BNetzA	Beantragung von Service-Dienste-Rufnummern	Ebenfalls online verfügbar
BNetzA	Registrierungen von Strom-erzeugungsanlagen	Ebenfalls online verfügbar
BNetzA	diverse Verbraucherschutz-verfahren	Ebenfalls online/elektronisch verfügbar
BNetzA	Meldepflicht der Anbieter von Telekommunikationsdiens-ten und Betreibern öffentlicher Telekommunikationsnetze	Ebenfalls online/elektronisch verfügbar
Bundesanstalt für Material-forschung und -prüfung (BAM)	Fehlanzeige	Fehlanzeige
Bundeskartellamt (BKartA)	Beschlussabteilungen, Vergabekammern, Haushalt, Wettbewerbsregister	Das OZG-Projekt des BKartA ist noch nicht abgeschlossen; die Leistungen des BKartA werden sukzessive entsprechend dem Projektplan der Gesamtmaßnahme ver-fügar gemacht. Dabei ist folgendes zu be-rücksichtigen: Für kartellbehördliche Verfahren besteht das Erfordernis eines verlässlichen und rechts-sicheren elektronischen Übermittlungskanals zu Unternehmen auch in einer Situation, in der noch kein Kontakt zwischen einem Unternehmen und der Behörde besteht oder das Unternehmen kein Interesse an einer konstruktiven Mitwirkung im Verfah-ren der Behörde hat. Dies ist derzeit mittels der elektronischen Kommunika-tions-möglichkeiten des OZG nicht gewährleistet. Insofern ist das BKartA weiterhin auf die Nutzung von Faxgeräten und Faxdienstlei-stungen angewiesen.
Bundesanstalt für Geowissen-schaften und Rohstoffe (BGR)	Fehlanzeige	Fehlanzeige
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)	Fehlanzeige	Fehlanzeige
Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB)	Fehlanzeige	Fehlanzeige

5. In welcher Höhe beziffert die Bundesnetzagentur die Kosten für die aus-
geschriebene Erbringung von Faxdienstleistungen, und aus welchem
konkreten Grund wurde die Laufzeit zwischen zwölf und 60 Monaten
ausgeschrieben (vgl. Vorbemerkung der Fragesteller)?

Das Vertragsvolumen für die Faxdienstleistungen in der BNetzA beträgt circa
5.200 Euro pro Jahr. Die Laufzeit wurde variabel gewählt, um auf den sich
ändernden Bedarf an Faxdienstleistungen (insbesondere durch vermehrte Nut-
zung von Onlinediensten) unmittelbar reagieren zu können.

6. In welchen konkreten Fachabteilungen und Fachbereichen der Bundes-
behörden (Bundesministerien und nachgeordnete Behörden) werden
gegenwärtig noch Faxgeräte und Faxdienstleistungen eingesetzt bzw. er-
bracht, welche Laufzeit haben die dafür abgeschlossenen Verträge, und
wie viele Faxgeräte sind gegenwärtig noch in Benutzung für den dienst-
lichen Gebrauch in den Bundesbehörden (bitte aufschlüsseln)?

Auf die nachfolgende Tabelle wird verwiesen.

Ressort	Faxgeräte und Faxdienst- leistungen eingesetzt bzw. erbracht Ja/Nein	Laufzeit der Verträge	Anzahl Faxgeräte
Bundesministerium für Gesundheit (BMG)	Multifunktionsgeräte, keine Faxdienstleistungen	0	60
Bundeszentrale für gesund- heitliche Aufklärung (BZgA)	Multifunktionsgeräte, keine Faxdienstleistungen	0	16
Robert Koch-Institut (RKI)	Multifunktionsgeräte, keine Faxdienstleistungen	0	9
Paul-Ehrlich-Institut (PEI)	Multifunktionsgeräte, keine Faxdienstleistungen	0	3
Bundesinstitut für Arznei- mittel und Medizinprodukte (BfArM)	Multifunktionsgeräte, keine Faxdienstleistungen	0	77
BMWK	Ja	Keine laufenden Verträge	46
BNetzA	Fachbereiche mit Fach- verfahren, in denen eine Schrifterfordernis besteht	Siehe Ausschreibung	0
BNetzA	Beantragung von Service- Dienste-Rufnummern	Siehe Ausschreibung	0
BNetzA	Registrierungen von Strom- erzeugungsanlagen	Siehe Ausschreibung	0
BNetzA	Diverse Verbraucherschutz- verfahren	Siehe Ausschreibung	2
BNetzA	Meldepflicht der Anbie- ter von Telekommunikati- onsdiensten und Betreibern öffentlicher Telekommunika- tionsnetze	Keine laufenden Verträge	2
BNetzA	Zentraler Faxeingang Bonn	Keine laufenden Verträge	1
BNetzA	Zentraler Faxeingang Mainz	Keine laufenden Verträge	1
BNetzA	Zentraler Faxeingang Karlsruhe	Keine laufenden Verträge	1
BNetzA	Fax Satellitenmessstelle	Keine laufenden Verträge	1

Ressort	Faxgeräte und Faxdienstleistungen eingesetzt bzw. erbracht Ja/Nein	Laufzeit der Verträge	Anzahl Faxgeräte
BNetzA	Antragsbearbeitung Frequenzen in öffentlichen Netzen	Keine laufenden Verträge	3
BNetzA	Antragsbearbeitung spezielle Funkdienste	Keine laufenden Verträge	1
BNetzA	Infrastrukturatlas – Zentrale Informationsstelle	Keine laufenden Verträge	1
BNetzA	Beschlusskammern	Keine laufenden Verträge	7
BAM	a) Wache b) Haushalt für Kommunikation mit der Bundeskasse	Keine laufenden Verträge	4
BKartA	Ja	4 Jahre	30
BGR	Ja/Beschaffungsstelle, Haushalt	Keine laufenden Verträge	3
BAFA	Canon L380S, Referat 431, keine Dienstleistungen	Keine laufenden Verträge	1
BAFA	Canon L100 UAL32, keine Dienstleistungen	Keine laufenden Verträge	1
BAFA	Panasonic LaserfaxUF-7100, keine Dienstleistungen	Keine laufenden Verträge	1
BAFA	Panasonic Laserfax UF 4100, keine Dienstleistungen	Keine laufenden Verträge	1
BAFA	Panasonic LaserfaxUF-7300, Referat 421, keine Dienstleistungen	Keine laufenden Verträge	1
BAFA	Canon Fax L140, Referat PR, keine Dienstleistungen	Keine laufenden Verträge	1
BAFA	Brother Fax 2820, keine Dienstleistungen	Keine laufenden Verträge	1
BAFA	Brother Fax 2845, Poststelle, keine Dienstleistungen	Keine laufenden Verträge	1
BAFA	Canon Laser Fax; Referat 113, Rechtsreferat, keine Dienstleistungen	Keine laufenden Verträge	1
BAFA	Brother Fax 2840, keine Dienstleistungen	Keine laufenden Verträge	1
PTB	Bestand	Keine laufenden Verträge	57
Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)	Ja	Keine laufenden Verträge	5
Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB)	Ja (Faxgeräte)	Als vollkonsolidierte Behörde wird das BMWSB vom ITZ-Bund betreut; keine gesonderten Verträge für Faxdienstleistungen vorhanden	4
Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR)	Ja (Faxgeräte)	Keine laufenden Verträge	96
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)	Ja	Keine laufenden Verträge	25
Johann Heinrich von Thünen-Institut (JI)	Nein		

Ressort	Faxgeräte und Faxdienstleistungen eingesetzt bzw. erbracht Ja/Nein	Laufzeit der Verträge	Anzahl Faxgeräte
Max Rubner-Institut (MRI)	Ja	Keine laufenden Verträge	2
Friedrich-Loeffler-Institut (FLI)	Faxgeräte (diagnostische Befunde)	Keine laufenden Verträge	11
Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)	Ja	Eigenbetriebene Faxgeräte an Telefonanschlüssen	22
Julius Kühn-Institut (JKI)	Ja	Keine laufenden Verträge	40
Bundessortenamt (BSA)	Ja	Jederzeit kündbar	7
Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)	< 5 physikalische Altgeräte; 176 virtuelle Geräte; Es wird als virtuelle Lösung einheitlich die Bundeslösung genutzt.	Unbekannt, da Bundeslösung.	<5
Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR)	Ja	Keine laufenden Verträge	5
Bundesarchiv (BArch) bei der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM)	Ja – nur analoge Faxgeräte	Keine laufenden Verträge	79
Kunstverwaltung des Bundes (KVdB) bei der BKM	Ja	Kein extra Vertrag, nur Beschaffung	1 (Justitiariat)
Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa (BKGE)	Faxgerät eingesetzt: Ja	Keine laufenden Verträge	1
BKGE	Fachdienstleistungen erbracht: Nein	Keine laufenden Verträge	
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)	Ja, BMZ nutzt Faxdienstleistung seitens Netze des Bundes NdB (FIESTA Fax-server)	Unbekannt, da BMZ nicht selbst Vertragsinhaber ist.	keine Faxgeräte im BMZ
Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)	Ja	Keine Laufzeit, eigener Fax2Mail Server	112
Bundesamt für Soziale Sicherung (BAS)	Ja	Keine laufenden Verträge	10
Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)	Ja	Keine laufenden Verträge	7
Bundessozialgericht (BSG)	Ja	Keine laufenden Verträge	8 (3 physisch, 3 virtuell, 2 MFG mir Faxfunktion)
Bundesarbeitsgericht (BAG)	Ja	Unbefristet	1 Server/2 Faxgeräte/2 Multifunktionsgeräte
Bundesministerium der Justiz (BMJ)	Physikalische Faxgeräte	Keine laufenden Verträge	11
BMJ	Fiesta-Fax	Entfällt (Dieser Dienst wird von den NdB bereitgestellt; ein Abschluss gesonderter Verträge ist nicht erforderlich).	199

Ressort	Faxgeräte und Faxdienstleistungen eingesetzt bzw. erbracht Ja/Nein	Laufzeit der Verträge	Anzahl Faxgeräte
Generalbundesanwalt (GBA)	Ja: GBA nimmt am NdB-Dienst FIESTA teil. Dieser stellt u. a. einen elektronischen Faxdienst zur Verfügung.	Unbekannt	0
Bundesfinanzhof (BFH)	Ja	Keine laufenden Verträge	5
Bundespatentgericht (BPatG)	Faxgeräte: Ja Faxdienstleistungen: Nein Die konkreten Fachbereiche, in denen die vier Faxgeräte eingesetzt sind: Vorzimmer Gerichtsleitung, Poststelle BPatG, Verwaltungsgeschäftsstelle, Geschäftsstelle IT-Referat	Keine laufenden Verträge	4
Bundesamt für Justiz (BfJ)	Ja	Keine laufenden Verträge	4
Bundesgerichtshof (BGH)	Faxserver, Wartungsvertrag, steht allen Beschäftigten zur Verfügung	Jährlich kündbar	4 Kanäle senden und empfangen
Strafgeschäftsstellen beim BGH	Faxgerät	Keine laufenden Verträge	1
Zivilgeschäftsstellen beim BGH	Faxgeräte	Keine laufenden Verträge	6
Bibliothek beim BGH	Faxgeräte	Keine laufenden Verträge	2
Pforten und Wachtmeisterei beim BGH	Faxgeräte	Keine laufenden Verträge	3
Verwaltung und IT beim BGH	Faxgeräte	Keine laufenden Verträge	2
Hausmeister beim BGH	Faxgerät	Keine laufenden Verträge	1
Pressestelle beim BGH	Faxgerät	Keine laufenden Verträge	1

Ressort	Faxgeräte und Faxdienstleistungen eingesetzt bzw. erbracht Ja/Nein	Laufzeit der Verträge	Anzahl Faxgeräte
Bundesverwaltungsgericht (BVerwG)	Ja Grundsätzlich sind 21 Multifunktionsgeräte im Einsatz, die alle potentiell Faxe senden und empfangen können. Da aber lediglich drei dieser Geräte für den Faxempfang vorgesehen sind, wurden dementsprechend auch nur drei angegeben. Faxdienstleistungen wurden keine vergeben und dies ist auch nicht beabsichtigt. Faxempfang spielt im Bereich der Rechtsprechung eine – wenngleich sehr untergeordnete – Rolle, soweit die Nutzung des Elektronischen Gerichts- und Verwaltungspostfachs (EGVP) nicht verpflichtend ist. Auch im Nichtrechtsprechungsbereich kommen Faxgeräte nur noch zum Einsatz, sofern es der Einzelfall sinnvoll erscheinen lässt. Aber auch hier handelt es sich allenfalls um seltene Ausnahmen.	Keine laufenden Verträge	3
Deutsches Patentamt- und Markenamt (DPMA)	Alle Dienststellen	An Telekommunikationsanlage gekoppelt	2 Faxserver
DPMA	München Zweibrückenstraße	Keine laufenden Verträge	32 Endgeräte
DPMA	München Schwere-Reiter-Str.	Keine laufenden Verträge	3 Endgeräte
DPMA	München Grillparzerstraße	Keine laufenden Verträge	5 Endgeräte
DPMA	München Cincinattistraße	Keine laufenden Verträge	9 Endgeräte
DPMA	Dienststelle (DS) Hauzenberg	Keine laufenden Verträge	1 Endgerät
DPMA	DS Jena	Keine laufenden Verträge	1 Endgerät

Ressort	Faxgeräte und Faxdienstleistungen eingesetzt bzw. erbracht Ja/Nein	Laufzeit der Verträge	Anzahl Faxgeräte
DPMA	<p>Da sich die Situation in der Tabelle nur bedingt abbilden lässt noch nachfolgende Erläuterung: Soweit nachvollziehbar besteht nur ein Vertrag zur Telekommunikationsanlage des DPMA insgesamt, der auch den Betrieb zweier Faxserver umfasst. „Physische Faxgeräte“ sind im DPMA 51 vorhanden, die auf verschiedene Dienststellen verteilt sind. Für die einzelnen Endgeräte bestehen aber, soweit ersichtlich, keine gesonderten Wartungsverträge. Einige der Endgeräte stehen bestimmten Bereichen zur exklusiven Nutzung zur Verfügung. Grundsätzlich hat aber jeder Bereich potenziell Zugang zu einem Faxgerät, weshalb auf eine nähere Differenzierung verzichtet wurde. Der Vollständigkeit halber sei darauf hingewiesen, dass das DPMA gemäß § 11 Absatz 1 DPMaV aktuell dazu verpflichtet ist, einen Zugang per Telefax zu eröffnen.</p>		
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)	Ja	Keine laufenden Verträge	97 Multifunktionsdrucker (MFP) Scan-To-Fax; 4 Stück
Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA)	Ja	Keine laufenden Verträge	285 MFP Scan-to-Fax
Bundeszentrale für Kinder- und Jugendmedienschutz (BzKJ)	Ja	Unbefristet	1
Bundesministerium der Finanzen (BMF)	Die Abwicklung des Faxverkehrs erfolgt weitgehend über Faxserver (UMS). Physische Faxgeräte gibt es nur noch in wenigen Ausnahmefällen. Daher existieren keine laufenden Verträge für Faxdienstleistungen.	Keine laufenden Verträge	Physische Faxgeräte: 1625; virtuelle Faxgeräte: jeder Nutzer

Ressort	Faxgeräte und Faxdienstleistungen eingesetzt bzw. erbracht Ja/Nein	Laufzeit der Verträge	Anzahl Faxgeräte
Bundesministerium der Verteidigung (BMVg)	Ja	Aufgrund der Vielzahl an Faxgeräten und der breiten Verteilung innerhalb des GB ist eine detaillierte Antwort in der Kürze der Zeit nicht möglich. Zudem werden die Faxgeräte kontinuierlich durch Multifunktionsgeräte (Drucker, Scanner, Kopierer) ersetzt, welche eine Nutzung der Faxfunktionalitäten über Mail ermöglichen.	3.671
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV)	Faxdienstleistungen durch Großkopierer	48 Monate	
BMUV	Faxgeräte	Keine laufenden Verträge	5
Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung (BASE)	ja (Störfall Meldestelle)	Unbefristet	1
Bundesamt für Naturschutz (BfN)	Faxgeräte	Keine laufenden Verträge	11
Bundesamt für Strahlenschutz (BfS)	Faxgeräte	Unbefristet	19
BfS	Multifunktionsgeräte mit Faxfunktion	28. Februar 2026	9
Umweltbundesamt (UBA)	Ja	Keine laufenden Verträge	31
Auswärtiges Amt (AA) inklusive Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten (BfAA)	Ja Nutzung der Faxdienstleistungen im Geschäftsbereich des AA lediglich peripher entsprechend den Anforderungen des Onlinezugangsgesetzes und korrespondierend zur Anzahl der Auslandsvertretungen weltweit. Ansonsten erfolgt die Kommunikation flächendeckend digital.	1 Jahr	1650 insgesamt davon 200 physische und 1450 virtuelle Faxgeräte
Deutsche Archäologische Institut (DAI)	Ja	Maximal 4 Jahre über KdB	9 Multifunktionsgeräte mit Faxfunktion
Bundesministerium des Inneren (BMI)	Ja	Seit 2014 unbefristet	70
Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung (HS Bund)	Ja	Keine laufenden Verträge	19

Ressort	Faxgeräte und Faxdienstleistungen eingesetzt bzw. erbracht Ja/Nein	Laufzeit der Verträge	Anzahl Faxgeräte
Technisches Hilfswerk (THW)	Ja (an circa 740 Standorten und diversen Organisationseinheiten sowie Einsatzeinheiten des THW; für die Redundanzkommunikation innerhalb des THW und mit Leitstellen sowie für die Haushaltsabwicklung mit der Bundeskasse)	Keine Laufzeit	1179
Baschaffungsamt des BMI (BeschA)	Ja	Keine laufenden Verträge	4
Statistisches Bundesamt (StBa)	Ja	Unbefristet	71
Bundesinstitut für Sportwissenschaft (BiSp)	Ja	Unbefristet	2
Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung (BiB)	Ja	Unbefristet	1
Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen (BADV)	Ja	Nicht bekannt da ITZ-Bund Vertragshalter	16
Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK)	Ja	Keine laufenden Verträge	1
Bundeszentrale für politische Bildung (BpB)	Nein	Keine laufenden Verträge	10
Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (BKG)	Ja	Keine laufenden Verträge	4
Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)	Ja	Keine laufenden Verträge	120
Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI)	maximal 34 Anschlussstellen	Endete am 30. September 2021	maximal 34
Bundeskriminalamt (BKA)	Faxgeräte	Unbefristet	245
Bundespolizei (BPOL)	Ja	5 Jahre Wartung	908
Bundesverwaltungsamt (BVA)	Ja	Keine laufenden Verträge	45
BMDV	Ja	Keine Laufzeit	49
Eisenbahn-Bundesamt (EBA) und Bundesstelle für Eisenbahnunfalluntersuchung (BEU)	Keine Faxdienstleistung		81
Bundesanstalt für Wasserbau (BAW)	Ja	Ende 2024 (bei ITZBund)	11
Havariekommando (HK)	Ja (Nur Empfang)	Keine laufenden Verträge	0 (elektronisches Fax)
Fernstraßen-Bundesamt (FBA)	Nein	Keine laufenden Verträge	/

Ressort	Faxgeräte und Faxdienstleistungen eingesetzt bzw. erbracht Ja/Nein	Laufzeit der Verträge	Anzahl Faxgeräte
Luftfahrt-Bundesamt (LBA)	Ja, im Luftfahrt-Bundesamt werden Faxgeräte und der Faxdienst als Softwarelösung eingesetzt. Der Einsatz ist aufgrund alternativer Verfahren zur Datenübertragung rückläufig. Die Geräte werden über den Rahmenvertrag Drucker und Kopierer abgerufen.	ITZBund und ZIB sind in die ab 2024 beginnende Neuausschreibung eingebunden. Die Laufzeit beträgt 5 Jahre.	5 Faxgeräte, 44 Multifunktionsgeräte, 13x Software-Fax
Deutscher Wetterdienst (DWD)	Ja	Keine laufenden Verträge	108
Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt (GDWS)	Ja	Keine laufenden Verträge	580
LBA Flugsicherung (BMDV-LBA FS)	Ja	Keine laufenden Verträge	3
Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen (BAV)	Ja/allgemein Faxgerät und Fax-Leitung	Keine laufenden Verträge	2
Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung (BAF)	Nein		
Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung (BFU)	Ja	Unbekannt (eine Abschaffung ist nicht angedacht)	1
Bundesamt für Logistik und Mobilität (BALM)	Nein	Keine laufenden Verträge	0
Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt)	Vergabestelle/Beschaffung	Keine laufenden Verträge	1
Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)	Ja	Juni 25	19
Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG)	Ja	2023	1
Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)	Ja	Keine laufenden Verträge	2
Bundesstelle für Seeunfalluntersuchung (BSU)	Nein	Keine laufenden Verträge	0
Bundeseisenbahnvermögen (BEV)	Keine Fax-Dienstleistungen nur Faxfunktion als alternativer Kommunikationsweg	Keine laufenden Verträge	16 physische Fax-Geräte 650 virtuelle (E-Mail-System) , 50 Multifunktionsgeräte mit Fax-Funktion

7. Wird die angestrebte Digitalisierung der Verwaltung – als Hebel zum angestrebten Bürokratieabbau in Deutschland und als Vorbildfunktion staatlichen Handelns – nach Ansicht der Bundesregierung durch die Ausschreibung von Faxdienstleistungen durch die Bundesnetzagentur konterkariert, und welche Schlüsse für ihr weiteres Handeln in Bezug auf die Digitalisierung der Verwaltung zieht die Bundesregierung aus der gegenständlichen Ausschreibung?

Es wird auf die Antwort zu Frage 2 verwiesen.

8. Wurden durch die Bundesbehörden (Bundesministerien und nachgeordnete Behörden) seit Inkrafttreten des OZG im Jahr 2017 weitere Ausschreibungen von Faxdienstleistungen veröffentlicht, und werden gegenwärtig durch die Bundesbehörden weitere Ausschreibungen im Bereich der Erbringung von Faxdienstleistungen angedacht oder geplant (bitte aufschlüsseln)?

Auf die nachfolgende Tabelle wird verwiesen.

Ressort	Ausschreibung für Faxdienstleistungen seit 2017 Ja/Nein	Ausschreibungen für Faxdienstleistungen angedacht oder geplant	Wenn Ausschreibungen geplant, Aufschlüsselung der Ausschreibung
BMG	Nein	Nein	
BZgA	Nein	Nein	
RKI	Nein	Nein	
PEI	Nein	Nein	
BfArM	Nein	Nein	
BMWK	nein	Nein	
BNetzA	Ja (Vorgängerausschreibung zur aktuellen Ausschreibung)	Nein	
BAM	Nein	Nein	
BKartA	Nein	Nein	
BGR	Nein	Nein	
BAFA	Nein	Nein	
PTB	Nein	Nein	
BMBF	Nein	Nein	
BMWSB	Nein	Nein	
BBR	Nein	Nein	
BMEL	Nein	Nein	
TI	Nein	Nein	
MRI	Nein	Nein	
FLI	Nein	Nein	
BVL	Nein	Nein	
JKI	Nein	Nein	
BSA	Nein	Nein	
BLE	Nein	Nein; Bundeslösung wird mitgenutzt.	
BfR	5	Nein	
BArch	Nein	Nein	
KVdB	Nein	Nein	
BKGE	Nein	Nein	
BMZ	Nein	Nein	
BMAS	Nein	Nein	
BAS	Nein	Nein	
BAuA	Nein	Nein	

Ressort	Ausschreibung für Faxdienstleistungen seit 2017 Ja/Nein	Ausschreibungen für Faxdienstleistungen angedacht oder geplant	Wenn Ausschreibungen geplant, Aufschlüsselung der Ausschreibung
BSG	Nein	Nein	
BAG	Nein	Nein	
BMJ (ohne GB)	Nein.	Nein.	
GBA	Nein	Nein	
BFH	Nein	Nein	
BPatG	Nein	Nein	
BfJ	Nein	Nein	
BGH alle	Nein	Nein	
BVerwG	Nein	Nein	
DPMA	Nein	Nein	
BMFSFJ	Nein	Nein	
BAFzA	Nein	Nein	
BzKJ	Nein	Nein	
BMF	Grundsätzlich nein, aber der Caseris Faxserver wurde um weitere Mandanten sowie 36 Monate Pflege erweitert (wobei der Vertrag bereits 2020 beendet wurde).	Nein	
BMVg	Nein	Nein	
BMUV	Nein	Nein	
BASE	Nein	Nein	
BfN	Nein	Nein	
BfS	Nein	Nein	
UBA	Nein	Nein	
AA inkl. BfAA	Nein	Nein	
DAI	Nein	Nein	
BMI	Nein	Nein	
HS Bund	Nein	Nein	
THW	Nein	Nein	
BeschA	Ja 20250 (B15.31 – 9930/15/VV: 3) – Telefaxgeräte und Zubehör Beginn: 1. Oktober 2017, Ende: 30. September 2021	Nein	
StBa	Nein	Nein	
BiSp	Nein	Nein	
BiB	Nein	Nein	
BADV	Nein	Nein	
BBK	Nein	Nein	
BpB	Nein	Nein	
BKG	Nein	Nein	
BAMF	Nein	Nein	
BSI	Nein	Nein	
BKA	Nein	Nein	
BPOL	Nein	Nein	
BVA	Nein	Nein	
BMI	Nein	Nein	
BMDV/EBA/BEU	Nein	Nein	
BAW	Nein	Nein	

Ressort	Ausschreibung für Faxdienstleistungen seit 2017 Ja/Nein	Ausschreibungen für Faxdienstleistungen angedacht oder geplant	Wenn Ausschreibungen geplant, Aufschlüsselung der Ausschreibung
HK	Nein	Nein	
FBA	Nein	Nein	
LBA	Ja, im Jahr 2019 Ausschreibung Drucker und Kopierer. ITZ-Bund und ZIB wurden eingebunden. Die Laufzeit beträgt 5 Jahre.	Ja, im Jahr 2024 Neuausschreibung Drucker und Kopierer. ITZ-Bund und ZIB werden eingebunden. Die Laufzeit beträgt 5 Jahre.	Dem LBA liegen noch keine konkreten Informationen vor.
DWD	Nein	Nein	
GDWS	Nein	Nein	
BMDV-LBA_FS	Nein	Nein	
BAV	Nein	Nein	
BAF	Nein	Nein	
BFU	unbekannt	Nein	
BALM	Nein	Nein	
BASt	Nein	Nein	
KBA	Nein	Nein	
BfG	Nein	Nein	
BSH	Nein	Nein	
BSU	Nein	Nein	
BEV	Nein	Nein	
BMDV	Nein	Nein	

9. Wie viele der durch das OZG angestrebten 575 Verwaltungsleistungen sind gegenwärtig flächendeckend umgesetzt und verfügbar (bitte alle bisher umgesetzten Verwaltungsleistungen nach Zuständigkeiten, Behörden, Fachbereichen, Art, Umfang, zeitlicher Umsetzung, Kosten auflisten)?

Im OZG-Digitalisierungsprogramm Bund sind insgesamt 89 von 115 OZG-Leistungen des Bundes Onlineservices online und flächendeckend verfügbar, d. h. in jeder dieser vorgenannten OZG-Leistungen ist mindestens eine enthaltene Verwaltungsleistung digital beantragbar. Die gewünschte Auflistung ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Online verfügbare OZG-Leistungen

Stand der Daten: 21. Februar 2023

OZG-Leistung	Für die Digitalisierung verantwortliches Ressort	Umsetzende Behörden	Datum des 1. Livegangs in dieser OZG-Leistung	Kosten geförderter und abgeschlossener Projekte dieser OZG-Leistung (in Euro)
Krisenvorsorgeliste ELEFAND	AA	AA	1. November 2021	417.134,65
Reise- und Sicherheitshinweise (bzw. Reisewarnung)	AA	AA	Livegang vor Programmbeginn	–
Visaerteilung (Schengen-Visum/D-Visum)	AA	AA	Livegang vor Programmbeginn	–
Filmabgaben	BKM	FFA	Livegang vor Programmbeginn	–
Berufsausbildungsförderung	BMAS	BA	31. Dezember 2022	30.948.052,97

OZG-Leistung	Für die Digitalisierung verantwortliches Ressort	Umsetzende Behörden	Datum des 1. Livegangs in dieser OZG-Leistung	Kosten geförderter und abgeschlossener Projekte dieser OZG-Leistung (in Euro)
Sozialversicherungsausweis/Rentenversicherungsnummer	BMAS	DRV Bund	Livegang vor Programmbeginn	–
Arbeitslosengeld	BMAS	BA	31. Dezember 2022	14.871.526,15
Arbeitslosmeldung und -vermittlung	BMAS	BA	31. Dezember 2022	14.871.526,15
Insolvenzgeld	BMAS	BA	31. Dezember 2022	14.871.526,15
Bürgergeld	BMAS	BA	31. Dezember 2022	21.605.035,84
Rentenversicherungskonto und -auskunft	BMAS	DRV Bund, SVLFG-R	28. Februar 2021	–
Rentenfestsetzung und -zahlung	BMAS	DRV Bund, SVLFG-R	31. Dezember 2021	1.000.000,00
Haushaltsscheck für Minijobs in Privathaushalten	BMAS	DRV KBS	22. Dezember 2022	2.105.715,18
Bewilligung und Finanzierung von Rehabilitationsleistungen	BMAS	DRV Bund, SVLFG-R	31. Dezember 2022	186.629,67
Waisenrente	BMAS	DGUV/UVT, DRV Bund, SVLFG-R	31. Dezember 2021	1.000.000,00
Witwenrente	BMAS	DGUV/UVT, DRV Bund, SVLFG-R, SVLFG-U	31. Dezember 2021	1.186.629,67
Berufsgenossenschaftsanmeldung	BMAS	DGUV/UVT, SVLFG-U	31. März 2021	1.186.629,67
Sonstige Arbeitgeberanliegen	BMAS	BA	31. Dezember 2022	29.257.501,51
Betriebsnummer nach SGB IV	BMAS	BA	31. Dezember 2022	14.871.526,15
Kurzarbeitergeld und Transferleistungen	BMAS	BA	31. Dezember 2022	14.871.526,15
Melde- und Beitragsnachweisverfahren zur Sozialversicherung	BMAS	GKV-SV	Livegang vor Programmbeginn	–
Anfrageverfahren zur Statusfeststellung in der Sozialversicherung	BMAS	DRV Bund	16. Dezember 2022	523.007,36
Arbeitsunfall/ Berufskrankheit	BMAS	DGUV/UVT, SVLFG-U	31. März 2021	–
Ausbildungsförderung (BAföG)	BMBF	BVA	30. Juni 2022	–
Fahreignungsregister	BMDV	KBA	20. Dezember 2021	166.625,24
Fahrzeugregistereintragung und -auskunft	BMDV	KBA	20. Dezember 2021	166.625,24
Schiffsbeflaggung und -kennzeichen	BMDV	BSH, GDWS	4. Juni 2021	506.160,00
sonstige Funkfrequenz-zuteilungen und -anlagen	BMDV	BNetzA	30. März 2022	25.209,60
Schienenwegnutzung und -entgelte	BMDV	BNetzA	30. November 2022	280.000,00

OZG-Leistung	Für die Digitalisierung verantwortliches Ressort	Umsetzende Behörden	Datum des 1. Livegangs in dieser OZG-Leistung	Kosten geförderter und abgeschlossener Projekte dieser OZG-Leistung (in Euro)
Fluggastrechtebeschwerden und -auskünfte	BMDV	LBA	Livegang vor Programmbeginn	–
Schiffsvermessung und -ausrüstungszulassung	BMDV	BSH, GDWS	31. Juli 2022	314.540,00
Zulassungen und Genehmigungen für den Eisenbahnverkehr und -betrieb	BMDV	EBA	30. September 2021	522.275,28
Eigenauskunft aus dem Zentralen Fahrerlaubnisregister	BMDV	KBA	20. Dezember 2021	166.625,24
Verstoßdatei im Seefischereigesetz	BMEL	BLE	Livegang vor Programmbeginn	–
Kindergeld	BMF	BA	15. Dezember 2022	–
Einkommensteuer	BMF	BZSt	28. Februar 2022	1.947.638,59
Steueridentifikationsnummer	BMF	BZSt	30. Juli 2022	202.622,15
Kapitalertragsteuer	BMF	BZSt	Livegang vor Programmbeginn	–
Umsatzsteuer	BMF	BZSt	30. September 2022	96.418,93
Zoll- und Einfuhrumsatzsteuererhebung	BMF	GZD	22. April 2021	672.762,53
Luftverkehrsteuer	BMF	GZD	Livegang vor Programmbeginn	–
Mindestlohnmeldung	BMF	GZD	17. Mai 2021	–
Online-Anzeige	BMF	GZD	1. Juni 2021	–
Steuern auf Genussmittel	BMF	GZD	15. Dezember 2021	1.895.934,60
Kinderzuschlag	BMFSFJ	BA	20. Dezember 2022	4.993.266,50
Krankenversicherungsanmeldung und -beitrag	BMG	GKV-SV	31. Dezember 2021	186.830,00
Ein- und Ausfuhr von Arzneimitteln	BMG	BfArM	Livegang vor Programmbeginn	–
Genehmigungen und Anzeigen klinischer Prüfungen	BMG	BfArM, PEI	Livegang vor Programmbeginn	–
Medizinregisterauskünfte	BMG	DIMDI	Livegang vor Programmbeginn	–
Waffenregisterauskunft	BMI	BVA	8. Februar 2021	–
Integrationskurs	BMI	BAMF	31. März 2021	39.966,60
Spätaussiedleraufnahme	BMI	BVA	31. März 2022	–
Spätaussiedlerbescheinigung	BMI	BVA	31. März 2022	–
Entlassung aus der und Verzicht auf die deutsche Staatsangehörigkeit	BMI	BVA	31. März 2021	–
Verwendungsgenehmigung für Hoheitszeichen	BMI	BVA	31. März 2021	–
Reiseausweis als Passersatz und Notreiseausweis	BMI	BPOL	Livegang vor Programmbeginn	–
Sportförderung	BMI	BMI	27. Oktober 2021	17.169,20
Meldungen zu Kritischen Infrastrukturen	BMI	BDBOS, BSI	31. März 2021	59.677,60
Führungszeugnis	BMJ	BfJ	Livegang vor Programmbeginn	–

OZG-Leistung	Für die Digitalisierung verantwortliches Ressort	Umsetzende Behörden	Datum des 1. Livegangs in dieser OZG-Leistung	Kosten geförderter und abgeschlossener Projekte dieser OZG-Leistung (in Euro)
Umweltberichterstattung	BMUV	UBA	Livegang vor Programmbeginn	–
Beschwerde- und Schlichtungsverfahren gegen Telekommunikationsanbieter	BMWK	BNetzA	22. Mai 2020	38.292,22
Förderung von elektrisch betriebenen Fahrzeugen (Umweltbonus)	BMWK	BAFA	Livegang vor Programmbeginn	–
Kartellrechtliche Verfahren	BMWK	BKartA	30. Juni 2020	255.394,08
Marktstammdatenregister Gas und Strom	BMWK	BNetzA	1. Oktober 2021	–
Beschwerde- und Schlichtungsverfahren gegen Postdienstleister	BMWK	BNetzA	31. Mai 2021	–
Anzeige von Elektromobilitätsladepunkten	BMWK	BNetzA	16. März 2022	–
Planfeststellung zu Netzausbauvorhaben	BMWK	BNetzA	17. Dezember 2021	–
Förderung für Bauen, Wohnen und Investitionen durch Privathaushalte	BMWK	BAFA	Livegang vor Programmbeginn	–
Förderung von Unternehmensgründung und Gründungsberatung	BMWK	BAFA	Livegang vor Programmbeginn	–
Personalausweis	AA, BMI	AA, BVA	8. Februar 2021	–
Datenauskunft und Akteneinsicht	BKM, BMAS, BMEL, BMG, BMI, BMWK, Mehrere	BArch, BKA, BKG, BLE, BMI, BNetzA, BSI, BStU, BVA, FFA, KSK, Mehrere, PEI, StBA	31. März 2021	418.827,60 €
Kultur-, Film- und Medienförderung	BKM, BMI, BMWK	BAFA, BKM, BpB, FFA	Livegang vor Programmbeginn	– €
Produkt- und Stoffzulassung	BMAS, BMDV, BMEL, BMG, BMI, BMUV, BMWK	BAM, BfArM, BLE, BSA, BSI, BVL, EBA, JKI, KBA, PEI, PTB	7. Februar 2020	118.446,43 €
Fahrgeldausfallerstattung	BMAS, BMI	BVA	2. August 2021	– €
Innovationsförderung für Unternehmen	BMBF, BMDV	BAG, BAST, BMBF	Livegang vor Programmbeginn	– €
Statistische Erhebungen	BMBF, BMDV, BMEL, BMFSFJ, BMG, BMUV, BMWK, BMZ	BLE, DIMDI, KBA, StBA	22. Februar 2021	34.272,00 €
Investitionsförderung für Unternehmen	BMBF, BMDV, BMUV, BMWK	BAFA, BAG, GDWS	Livegang vor Programmbeginn	– €

OZG-Leistung	Für die Digitalisierung verantwortliches Ressort	Umsetzende Behörden	Datum des 1. Livegangs in dieser OZG-Leistung	Kosten geförderter und abgeschlossener Projekte dieser OZG-Leistung (in Euro)
Bestellung und Anerkennung von Sachverständigen	BMDV, BMEL, BMG, BMI, BMWK	BAM, BfArM, BLE, BSI, EBA, GDWS	28. Februar 2022	74.547,80 €
Tätigkeitsanzeige und -erlaubnis	BMDV, BMEL, BMG, BMWK	BAFA, BfArM, BLE, BNetzA, GDWS	Livegang vor Programmbeginn	– €
Unternehmensanmeldung und -genehmigung	BMDV, BMEL, BMWK	BAFA, BVL, Div., LBA	Livegang vor Programmbeginn	– €
Ein- und Ausfuhranmeldung und -genehmigung	BMEL, BMF, BMG, BMUV, BMWK	BAFA, BfArM, BfN, BLE, BMWK, GZD	Livegang vor Programmbeginn	– €
Arzneimittelherstellung, -zulassung und -vertrieb	BMEL, BMG	BfArM, BVL, PEI	11. Mai 2021	30.920,66 €
Erfassung von Nebenwirkungen und Verdachtsfällen	BMEL, BMG	BfArM, BVL, PEI	Livegang vor Programmbeginn	– €
Förderungen zur Unternehmensfinanzierung	BMEL, BMI	BLE, THW	Livegang vor Programmbeginn	– €
Anerkennung als Prüf- oder Überwachungsstelle	BMEL, BMWK	BAM, BLE, JKI	3. Februar 2022	34.725,00 €
Öffentliche Vergabe	BMF, BMI	BeschA, GZD	4. Mai 2021	9.987.643,98 €
Zuverlässigkeits- und Sicherheitsüberprüfung	BMF, BMI, BMWK	BAM, BMWK, GZD	Livegang vor Programmbeginn	– €
Steuern auf Energie- und Strom	BMF, BMWK	BAFA, GZD	1. Januar 2021	446.769,32 €
Mutterschaftsgeld	BMFSFJ, BMG	BAS, GKV-SV	31. Dezember 2021	186.830,00 €

Gesamt: 89, Kosten: 187.660.983,66 Euro

Die Kosten beziehen sich auf die den OZG-Leistungen zugehörigen abgeschlossenen Projekte. Im OZG-Digitalisierungsprogramm Föderal sind aktuell insgesamt 105 OZG-Leistungen online verfügbar. Davon sind 9 Leistungen in mindestens 9 Bundesländern verfügbar, wodurch sie nach den geltenden Maßstäben des Programmmanagements als flächendeckend gelten. Im Digitalisierungsprogramm Föderal sind die Länder und Kommunen für die Digitalisierung der Verwaltungsleistungen zuständig. Detaillierte Ausführungen sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Stand der Themenfeldbearbeitung

Stand: 21. Februar 2023

OZG-Stammdaten		Konjunkturpaket-Steuersindikatoren & -Informationen				Bereitgestellte Mittel in Euro										
OZG-ID	Bezeichnung	Themenfeld	Umsetzungsprojekt	Umsetzendes Bundesland	Ressort UP	FDR	Umfang (Anzahl enthaltener Leikas in der OZG-Leistung)	Umfang (Anzahl enthaltener Leikas Bestandteil Referenzimplementierung)	Verfügbarkeit in Bundesländern Anzahl	Projektantrag stellt Plan-Datum	Meilenstein 1 Konzeption abgeschlossen Plan-Datum	Meilenstein 2 Referenzimplement. abgeschlossen Plan-Datum	Meilenstein 3 Rollout abgeschlossen Plan-Datum	Zeitaufwand in Monaten	Bereitgestellte Mittel 2021	Bereitgestellte Mittel 2022
10761	Weinbau	Umwelt	Weinbau	Rheinland-Pfalz	BMUV		16	8	9	31. August 2021	1. Juli 2022	30. Juni 2023	31. Juli 2023	23	74.802,00	4.034.903,17
10255	Aufenthaltstitel	Ein- & Auswanderung	Aufenthalt	Brandenburg	BMI		210	122	10	30. April 2021	1. Januar 2020	31. Mai 2023	31. Dezember 2023	32	8.505.464,80	4.398.432,11
10000	Elterngeld	Familie & Kind	Elterngeld	Bremen	BMFSFJ		1	1	11	18. Juni 2021	31. März 2022	1. Juni 2022	31. Oktober 2023	28	833.000,00	4.216.800,00
10719	Entschädigung bei Verdienstausschluss aufgrund von Infektionsschutzmaßnahmen	Arbeit & Ruhestand	Expressdigitalisierung Leistungen nach § 56 IfSG	Nordrhein-Westfalen	BMAS		10	6	12	10. Mai 2021	31. Dezember 2021	31. Dezember 2021	31. Dezember 2022	19	2.130.000,00	2.465.000,00
10035	Unterhaltsvorschuss	Familie & Kind	Familienförderung	Hamburg	BMFSFJ		3	3	13	29. April 2021	31. März 2022	30. September 2022	31. Oktober 2023	30	7.099.840,03	8.771.939,88
10626	Ausfuhr von Medizinprodukten	Steuern & Zoll	Ausfuhr von Medizinprodukten	Hessen	BMF		6	6	14	16. September 2021	31. Dezember 2021	15. August 2022	31. Dezember 2023	27	657.513,00	4.227.849,00
10056	Ausbildungsförderung (BAföG)	Bildung	BAföG	Sachsen-Anhalt	BMBF		15	9	16	19. November 2020	1. Juli 2020	26. Oktober 2020	31. Dezember 2022	25	4.000.000,00	5.051.984,70

OZG-Stammdaten		Konjunkturpaket-Steueringssindikatoren & -Informationen				Bereitgestellte Mittel in Euro									
OZG-ID	Bezeichnung	Themenfeld	Umsetzungsprojekt	Umsetzendes Bundesland	Ressort	Umfang (Anzahl enthaltener Leikas in der OZG-Leistung)	Umfang (Anzahl enthaltener Leikas Bestandteile Referenzimplementierung)	Verfügbarkeit in Bundesländern Anzahl	Projektantrag stellt Plan-Datum	Meilenstein 1 Konzeption abgeschlossen Plan-Datum	Meilenstein 2 Referenzimplement. abgeschlossen Plan-Datum	Meilenstein 3 Rollout abgeschlossen Plan-Datum	Zeitaufwand in Monaten	Bereitgestellte Mittel 2021	Bereitgestellte Mittel 2022
10713	Notlagenhilfe und Entschädigungen für Unternehmen	Forschung & Förderung	Überbrückungshilfe	Bayern	BMWK	2	1	16	30. Juni 2020	8. Juli 2020	8. Juli 2020	8. Juli 2020	Projektantrag wurde nachträglich kurz vor dem Projektende erstellt	101.079.075,86	11.015.115,46
10745	Elektronische Heilberufs- und Berufsausschüsse (eHBA) und Leistungserbringerinstitutionenkarten (SMC-B)	Arbeit & Ruhestand		Nordrhein-Westfalen	BMAS	11	0	16					keine Daten	ausgehend aus föderale IT-Kooperation (Fitko)-Budget	ausgehend aus Fitko-Budget

10. Wie viele Bund-Länder-Arbeitsgruppen und/oder Ausschüsse gibt es bei der Umsetzung der durch das OZG angestrebten 575 Verwaltungsleistungen, und gibt es von diesen Arbeitsgruppen und/oder Ausschüssen öffentlich zugängliche Berichte (bitte nach Zuständigkeiten, Behörden, Art, Umfang und Fachbesetzung aufschlüsseln)?

Für die Umsetzung des OZG sind in der Bund-Länder-Zusammenarbeit der IT-Planungsrat und die Abteilungsleiter-Runde (AL-Runde) relevant. Der IT-Planungsrat ist ein 23-köpfiges Gremium bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern der Bundesregierung und den Regierungen der Länder. Vertreterinnen und Vertreter der Kommunen sowie der Landesdatenschutzbeauftragten und die Föderale IT-Kooperation (FITKO) nehmen beratend an den Sitzungen teil. Nach der Geschäftsordnung tagt der IT-Planungsrat üblicherweise dreimal im Jahr. Auf Antrag des Bundes oder von drei Ländern finden weitere Sitzungen statt. Inhaltlich vorbereitet werden die Sitzungen von der Abteilungsleiterrunde, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern des Bundes und der Länder, der FITKO und Vertreterinnen und Vertretern der Kommunalen Spitzenverbände sowie der Landesdatenschutzbeauftragten. Im Jahr 2022 fanden unter Bundesvorsitz insgesamt vier Sitzungen (inklusive einer Sondersitzung) des IT-Planungsrats sowie eine Klausur und zwei Sonderklausuren sowie eine Klausurtagung statt. Hinzukommend 12 Sitzungen (inklusive einer Sondersitzung) der AL-Runde.

Alle Beschlüsse der AL-Runde sowie des IT-Planungsrats sind online einzusehen unter <https://www.it-planungsrat.de/beschluesse-informationen>.

11. Wurde das gegenwärtige OZG durch die Bundesregierung eingehend und umfangreich auf seine Umsetzbarkeit analysiert bzw. evaluiert, und wenn ja, welche Erkenntnisse konnte die Bundesregierung ggf. daraus gewinnen (wenn ja, bitte alle Erkenntnisse der Bundesregierung aufgrund der Analysen und Evaluierung des OZG auflisten)?
 - a) Wenn ja, wie erfolgte die Evaluierung?
 - b) Wenn nein, warum nicht?

Die Fragen 11 bis 11b werden gemeinsam beantwortet.

Eine umfangreiche Analyse des OZG hat zu Beginn der OZG-Umsetzung 2017 stattgefunden. Auf Grundlage der Ergebnisse dieser Analyse wurde eine Strategie entwickelt, die Umsetzungsstruktur aufgesetzt und die Arbeiten an der OZG-Umsetzung aufgenommen. Ein fortlaufendes Controlling und Monitoring liefert durchgängig Erkenntnisse zum OZG und dessen Umsetzungsstand. Bis zum Ende der OZG-Umsetzungsfrist am 31. Dezember 2022 wurde eine Bewertung der OZG-Umsetzung vorgenommen. Die Erkenntnisse dieser Evaluation sind direkt in den Referentenentwurf des OZG-Änderungsgesetzes eingeflossen. Eine Übersicht zum Fortschritt der OZG-Umsetzung befindet sich zudem auf dem Dashboard Digitale Verwaltung: www.onlinezugangsgesetz.de/dashboard.

12. Plant die Bundesregierung ein OZG-Nachfolgegesetz, und wenn ja, wann kann mit einer Gesetzesvorlage, ggf. noch im Jahr 2023, gerechnet werden, und werden mögliche Erkenntnisse aus einer ggf. vorgenommenen Evaluierung (vgl. Frage 11) zu dessen Entwurf herangezogen?

Am 27. Januar 2023 wurde der AfD-Fraktion auf Grundlage von § 48 Absatz 2 der Gemeinsamen Geschäftsordnung der Bundesministerien ein Referentenentwurf des Bundesministeriums des Innern und für Heimat zur Änderung des Onlinezugangsgesetzes und weiterer Vorschriften zur Kenntnis gegeben. Erkenntnisse der bisherigen OZG-Umsetzung sind in die Erstellung des Referentenentwurfs eingeflossen.

